



Methode 4.2: Rollenspiel #Talkrunde – Geht's auch fair?

Lernziel Die Teilnehmer*innen nehmen die Rollen verschiedener Akteure ein, welche sich in unterschiedlicher Weise mit Kreuzfahrten beschäftigen. So lernen sie vielfältige Perspektiven, Interessen und Ansätze kennen und können diese in den Gesamtzusammenhang einordnen. Sie erweitern ihr Wissen in Bezug auf (un)faire und (un)gerechte Arbeitsbedingungen in der Kreuzfahrtindustrie und können sich eine fundierte Meinung bilden.

Dauer 90 Minuten

Methode Rollenspiel, Textarbeit und -recherche

Material Kopien der Factsheets oder mobiles/technisches Endgerät zum digitalen Lesen (ggf. Internetzugang)
Factsheets #Akteure und #Interviews herunterladen unter <https://toolbox.bizme.de/factsheets-kreuzfahrt/>

Vorbereitung

Die Lehrenden erläutern die Spielregeln der Talkrunde und bereiten das Thema vor. Hierfür eignen sich die Factsheets aus dem Bereich #Akteure und #Interviews der Publikation „Traumschiff? (Soziale) Schief lagen in der Kreuzfahrtindustrie“ (Hrsg.: biz 2020-2021). Zu jeder/m Interviewpartner*in ist ebenso ein Akteursblatt mit Hintergrundinformationen in der Publikation zu finden.

Die Lehrenden können zum Einstieg per Brainstorming fragen, welche Akteure rund um die Kreuzfahrt den Teilnehmer*innen einfallen und diese notieren. Ggf. geben die Lehrenden im Anschluss einen kurzen Überblick über die Akteursstruktur in der Kreuzfahrtindustrie.

Folgende Factsheets #Interviews (und entsprechend auch die Factsheets #Akteure) liegen vor:

- Hamani Amadou: **Inspektor bei der Internationalen Transportarbeiter-Föderation (ITF)**
- Markus Wichmann: **Geschäftsführer der Seafarer's Lounge gGmbH Hamburg**
- Wolfgang Gregor: **Kapitän, Berater, Senior-Vice-President, freier Journalist und Autor**
- Antje Monshausen: **Leiterin der Arbeitsstelle Tourism Watch, Referentin für Tourismus und Entwicklung bei Brot für die Welt**

- Wolfgang Meyer-Hentrich: **Autor und Publizist**
- Steffen Spiegel: **Kreuzfahrtdirektor bei Phoenix Reisen und Dozent**
- Theresa Lugert: **ehemaliges Crew-Mitglied bei Hapag Lloyd und Studentin Internationales Tourismusmanagement an der Hochschule Bremen**
- Tina Kreuz: **ehemalige Scout und Tour Managerin bei AIDA Cruises**
- Maya Schwiegershausen-Güth: **Leitung des Büros der „Billigflaggenkampagne“/ Fachbereich Verkehr auf Bundesebene**
- Prof. Dr. Dr. Alexis Papathanassis: **Rektor der Hochschule Bremerhaven und Professor für Kreuzfahrtmanagement und eTourismus**

Hinweis: Da kein Interview mit einem Crew-Mitglied bzw. Bediensteten eines anderen Landes, der z.B. als Maschinist unter Deck arbeitet, zur Verfügung steht, bitte auf diese Berufsgruppen bei der Vorbereitung hinweisen oder diese bei der Auswertung noch einmal gezielt aufgreifen. Was bedeuten die Arbeitsbedingungen für sie? Wie und wo muss angesetzt werden, um die Arbeitsbedingungen von Seeleuten oder geringqualifiziertem Personal zu verbessern?



Durchführung

Die Lehrenden geben eine kurze Einführung in die Methode und das Thema. Die Teilnehmer*innen arbeiten in Partnerarbeit oder Kleingruppen und vertreten je Gruppe einen Akteur. Die Teilnehmenden erhalten das ihrer Rolle entsprechende Factsheet aus #Interviews und #Akteure. Diese lesen sie und machen sich Gedanken dazu. Können sie Wünsche und Forderungen formulieren? Welche Ergebnisse erhoffen sie sich in ihrer Rolle? Ggf. können die Teilnehmenden im Internet oder anderen Medien Zusatzinformationen zu ihrer Rolle recherchieren. Die Gruppe wählt eine*n Sprecher*in, der/die an der Talkrunde teilnimmt. Die anderen sind sein/ihr Backup und versorgen ihn/sie mit Informationen. Sie können sich im Laufe der Talkrunde aber auch

zu Wort melden. Es bietet sich an, dass der/die Lehrende die Diskussion moderiert.

Die Talkrunde dauert ca. 20 Minuten. Titel der Diskussion lautet:

Geht's auch fair? Wie können die Arbeitsbedingungen in der Kreuzfahrtindustrie verbessert werden?

Alle Gäste haben zu Beginn die Gelegenheit, sich und ihre Position kurz vorzustellen. Danach kommt eine Diskussion in Gang, die der/die Moderator*in durch gezielte Nachfragen lenken kann.

Auswertung

Am Ende findet eine Auswertung im Plenum mit allen Teilnehmenden statt. Vorher sollen alle ihre Rollen abschütteln (aufstehen, sich strecken und recken, Arme und Beine ausschütteln).

Folgende Fragen für die Auswertung sind hilfreich:

- Wie habt ihr euch in der Rolle gefühlt?
- Wie fandet ihr die Diskussion inhaltlich?
- Was ist euch aufgefallen?
- Was denkt ihr persönlich, wie können Arbeitsbedingungen in der Kreuzfahrtindustrie verbessert werden?

Mehr Infos

> biz (2020-2021): Traumschiff? (Soziale) Schief lagen in der Kreuzfahrtindustrie. <https://toolbox.bizme.de/studie-traumschiff/>

> Gregor, W. (2016): Der Kreuzfahrtkomplex. Hamburg: tredition GmbH.

> Meyer-Hentrich, W. (2019). Wahnsinn Kreuzfahrt. Berlin: Ch. Links Verlag.

> Steinecke, A. (2018): Kreuzfahrttourismus. Konstanz, München: UTB/UVK Lucius.



Gefördert von Engagement global gGmbH aus Mitteln des

